

# Der Himmelsbote

Gemeindebrief des Evangelischen Kooperationsraums  
Hessisch Lichtenau, Ausgabe 2024/3  
September - November 2024



## Menschlich bleiben ... im Bitten und Danken



Anja Peters, Ev. Pfarrerin  
in Hessisch Lichtenau,  
Friedrichsbrück  
& Retterode

Der Satz hat mich berührt.

In einem Interview zum Geburtstag unserer Altkanzlerin Dr. Angela Merkel sagte ihr langjähriger politischer Wegbegleiter Thomas de Maizière über sie: „*Sie ist immer menschlich geblieben, hat nie aufgehört, Bitte und Danke zu sagen.*“

Wie leicht verlieren wir die Bodenhaftung in der Faszination dessen, was wir alles können und vermögen? Oder nehmen in Zeitdruck und Überforderung das Gute gar nicht mehr wahr oder als selbstverständlich?

Nichts Gutes ist selbstverständlich, sondern alles ist geschenkt: Sonne und Regen, Tag und Nacht, Essen und Trinken, Freunde und Wegbegleiter, die Treue Gottes.

All' das können wir nicht „machen“ - im besten Fall etwas beitragen - aber in unserer Hand ist es nicht.

Wir können es aber dankbar annehmen und wertschätzen als das, was es ist: Geschenke der mancherlei Gnade Gottes.

Und genau darin *menschlich* bleiben: Menschen, die ihre Fähigkeiten kennen und wissen, was sie Gutes tun können. Die aber auch wissen, dass letztlich alles Gute von Gott kommt.

„*Sie ist immer menschlich geblieben, hat nie aufgehört, Bitte und Danke zu sagen.*“ Bei kleinen und großen Gaben Bitte und Danke zu sagen, ist mehr als eine Höflichkeit und gute Kinderstube.

Es weist uns aus als Menschen, die sich nicht selbst verdanken, sondern Gott, ihrem Schöpfer.

Das Erntedankfest Anfang Oktober ist ein wichtiges Kirchenfest und eine gute Gelegenheit, das mit dem Bitten und Danken zu üben.

Schauen Sie doch gerne in Ihre oder in eine Nachbarskirche hinein! Orte und Zeiten der Gottesdienste finden Sie wie immer in der Mitte dieses Himmelsboten.

Viele gute Gründe, „Danke“ zu sagen wünscht Ihnen und sich

Anja Peters



Friedrichsbrück 2018



Retterode  
2019



Günsterode 2023



Hessisch Lichtenau 2023



Hollstein

Erntedank-  
Impressionen



Hopfelde 2023

## Schöpfungstag am 1. September

Ökumenischer  
Gottesdienst zum  
Schöpfungstag  
am 1.9.2024  
um 14 Uhr  
am Kreuz über dem  
Kloster Marienheide  
in Wollstein.

Treffpunkt zum Aufbruch  
am „Haus der Jugend“  
in Reichenbach  
um 13.30 Uhr

Kontakt: Pfarrerin  
Dorothee Holzapfel



Foto aus 2023

## Flohmarkt-Fieber in Hessisch Lichtenau!

Am **1. September** verwandelt sich das Ev. Gemeindehaus im Mühlweg 21 von 11 bis 16 Uhr in ein Paradies für Schatzsucher und Schnäppchenjäger.

Ob Sie auf der Suche nach einem besonderen Schnäppchen, einem lange vermissten Stück Nostalgie oder einfach nur dabei sind, die Nachbarschaft zu überbieten – bei unserem Flohmarkt ist für jeden etwas dabei.

Schauen Sie vorbei, haben Sie Spaß und vielleicht finden Sie genau das, was Sie gar nicht gesucht haben! Wir freuen uns auf Sie.

Möchten Sie nicht nur stöbern, sondern auch selbst Ihre alten Gegenstände (oder besser gesagt Schätze?) zum Verkauf anbieten? Dann sichern Sie sich schnell Ihren Standplatz unter folgendem QR-Code.



## Kartoffelfest in Friedrichsbrück 07.09.2024



Andacht & Feuerkunstwerk  
beim Kartoffelfest 2017



Lagerfeuer & Gesang  
beim Kartoffelfest 2019

Lasst uns ein gemeinsames Kartoffelfest feiern in Friedrichsbrück am Samstag, 7. September 2024

Als Ev. Kirchengemeinde stellen wir gerne die Wiese hinter der Kirche zur Verfügung, auf der es in früheren Jahren schon viele schöne Beisammensein gab.

Unser Fest beginnt um 17 Uhr mit einer kurzen Andacht mit Musik von Gitarre und Mandoline von Lorenz & Martin Dilling. Danach gibt es Schmackhaftes „rund um Kartoffeln“.

Der Ortsbeirat Friedrichsbrück hat bereits Hilfe und Unterstützung zugesagt - wir freuen uns. Und auch darüber hinaus können wir jede helfende Hand gut brauchen, z.B. zum Aufbauen, Grillen und Lagerfeuer betreuen. Vielleicht gibt es ja auch noch weitere schöne Ideen zur Kartoffel?

Lasst uns drüber sprechen und gemeinsam feiern!

Ihr Kirchenvorstand Friedrichsbrück & Pfarrerin Anja Peters

## Taufest an der Losse am 08.09.2024



*Das Foto von Jürgen Vollgraff entstand beim 2. Tauffest an der Losse (2022).*

Vielleicht geht es Ihnen so, dass Sie die Taufe Ihrer Kinder oder auch die eigene Taufe schon lange vorhaben, und irgendwie kam immer etwas dazwischen?

Dann haben wir eine Einladung für Sie: Am 8. September laden wir Sie ein, die Taufe mit uns an der Losse in Fürstenhagen zu feiern. Mit einem Team aus unseren Kirchengemeinden sind wir an diesem Tag für Sie da!

Melden Sie sich direkt bei Ihrem Pfarramt.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

## Besuch der Synagoge in Kassel

**Der Männerkreis (mit Ehefrauen)** besucht am **Montag, 9. September 2024** die Kasseler Synagoge.

Programm:

- Abfahrt 14.15 Uhr am Ev. Gemeindehaus, Mühlweg 21
- 15.30 Uhr Führung (Bremer Straße 3)
- 17 Uhr Geselliger Ausklang bei Kaffee und Kuchen
- 18 Uhr Rückfahrt nach Hessisch Lichtenau

Wir bitten um Voranmeldung im Gemeindebüro Hessisch Lichtenau bei Frau Daniela Malena, Tel. 05602-2403.

**Interessierte sind herzlich eingeladen und können sich der Gruppe anschließen.**



ariely ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Menorah\\_0307.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Menorah_0307.jpg)), „Menorah 0307“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-self>



Die neue Kasseler Synagoge wurde 2010 eingeweiht. (Foto: Ulrich Knufinke)

## KINDERKIRCHE Hessisch Lichtenau

Wir feiern Kinderkirche mit coolen Spielen, Liedern, Bastelaktion und Geschichten aus der Bibel.

**Termine: 21. September + 09. November 2024**

Alle Kinder ab 5 Jahren sind hierzu eingeladen. Unser Programm endet mit einem kleinen Mittagssnack.

Ort: Ev. Gemeindehaus, Mühlweg 21, Hessisch Lichtenau;  
Zeit: 10 - 12.30 Uhr.

Infos bei: Johannes Kühn, 0178 659 34 87



## Kinderbibeltag in Quentel



Wir laden alle Kinder zwischen fünf und elf Jahren am **Samstag, den 12. Oktober 2024**, zu einem herbstlichen Kinderbibeltag in Quentel ein. Wir treffen uns von 9.30 Uhr bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Dieses Mal steht das Thema Erntedank im Mittelpunkt. Dazu gibt es tolle Bastelangebote, Geschichten und Lieder. Außerdem halten wir einen kleinen Snack für Euch bereit.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Lisa Wiesemann, Laura Pietsch und Pfarrer Meier

### Kreis-Freiwilligentag 14.9.2024

Der Kreis-Freiwilligentag ist etwas Besonderes im Werra-Meißner-Kreis, auf das wir richtig stolz sein können!

An vielen Orten - auf dem kirchlichen Alten Friedhof in HeLi, aber auch in vielen Ortsteilen und mehrfach in der Kernstadt - treffen sich Freiwillige zum ehrenamtlichen Helfen und Mitmachen. 😊

Das Honorar ist die Freude am Mittag, der Stolz auf das gemeinsam Geschaffte und oft auch eine kleine Mahlzeit.

Und Gott ist mit dabei!  
Miteinander **Kindergottesdienst** feiern.

## Gin-Tasting im Ev. Gemeindehaus

Wir laden Sie herzlich zu einem besonderen Event am **5. Oktober** in unser Ev. Gemeindehaus (Mühlweg 21) ein. Wir beginnen um 18 Uhr und das Event geht ca. 2-3 Std.



Bildquelle: Hollebrüder,  
<https://hollebrueder.de>

Ein exklusives Gin-Tasting, bei dem wir den prämierten Frau Holle Gin probieren werden. Dieser Gin hat bei den renommierten World Gin Awards in der Kategorie "London Dry Gin" Gold gewonnen und wird sicherlich auch Sie begeistern!

Durch den Abend führt Christian Heller, Gründer des Frau Holle Gins und ein ausgewiesener Gin-Kenner, der Ihnen spannende Einblicke in die Welt des Gins geben wird. Es erwartet Sie ein geselliger Abend mit besonderen Geschmackserlebnissen und interessanten Geschichten rund um das Thema Gin.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Scannen Sie den untenstehenden QR-Code, um sich anzumelden und alle weiteren Informationen zu diesem besonderen Abend zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen unvergesslichen Abend!



Herzliche Einladung

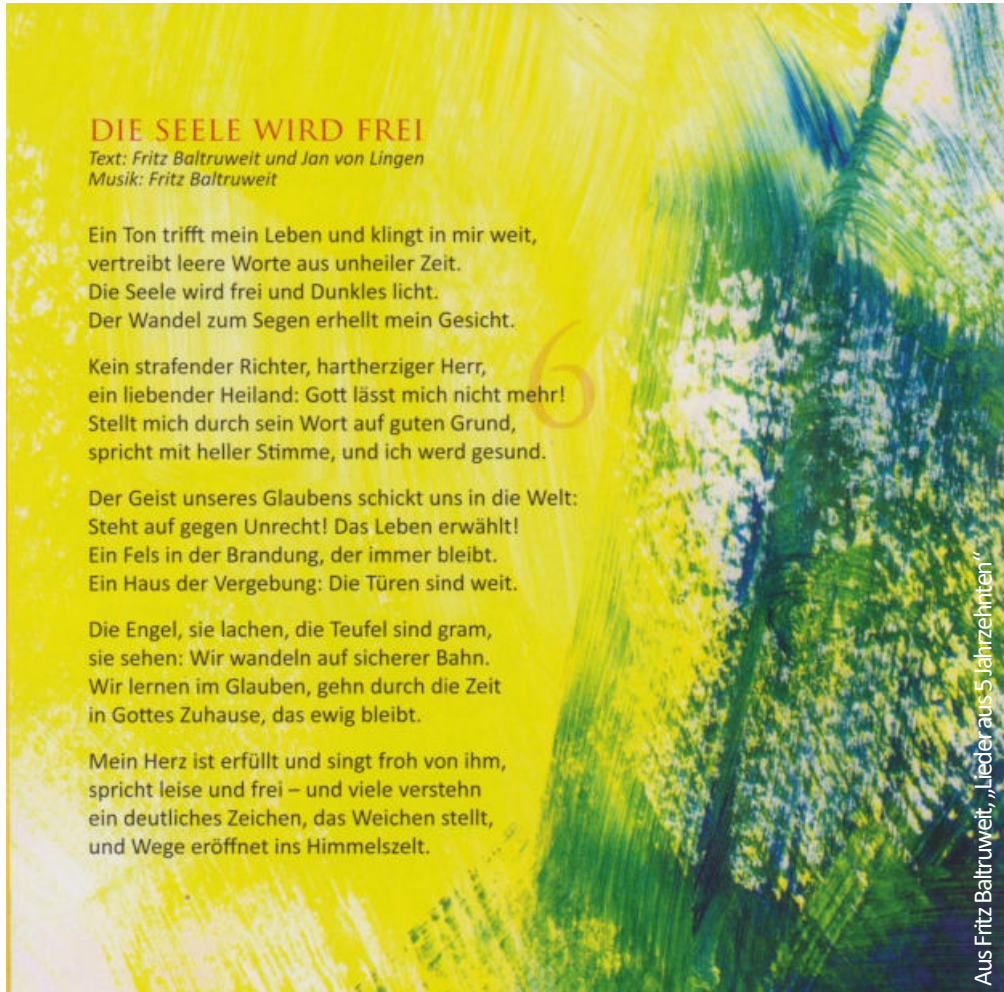
zu einem Gottesdienst mit der Frauengruppe EFA,  
**am Sonntag, 27.10.2024, 10.30 Uhr**  
**Ev. Stadtkirche Hessisch Lichtenau**

**"Auf Adlerflügeln getragen"**

Verschiedene Texte in der Bibel drücken die schützende und fürsorgende Macht Gottes im Bild eines Adlers aus.

**Aufgefangen - Gehalten - Getragen**  
**von Gott**

## 31.10.2024 Reformationsfest



Was lässt die Engel lachen und macht die Teufel gram? Was hat die „Freiheit der Seele“ mit dem Reformationsfest zu tun? Finden Sie es heraus!

In einem gemeinsamen Gottesdienst im Kooperationsraum, den wir am **Donnerstag, 31. Oktober 2024, um 19 Uhr** in der Stadtkirche feiern wollen, soll es um die „Freiheit eines Christenmenschen“ (Martin Luther) gehen.

Alt und Jung sind herzlich willkommen!

## Ökumenisches Friedensgebet

*„HERR,  
 erweise uns deine Gnade  
 und gib uns dein Heil!  
 Könnte ich doch hören,  
 was Gott der HERR redet,  
 dass er Frieden zusagte  
 seinem Volk und seinen Heiligen,  
 damit sie nicht in Torheit geraten.  
 Doch ist ja seine Hilfe  
 nahe denen, die ihn fürchten,  
 dass in unserm Lande Ehre wohne;  
 dass Güte und Treue  
 einander begegnen,  
 Gerechtigkeit und Friede sich küssen;  
 dass Treue auf der Erde wachse und  
 Gerechtigkeit vom Himmel schaue;  
 dass uns auch der HERR Gutes tue,  
 und unser Land seine Frucht gebe;  
 dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe  
 und seinen Schritten folge.“*



Wie poetische Worte findet der 85. Psalm der Bibel für die Sehnsucht nach Frieden!

Auch in diesem Jahr wollen wir am Freitagabend vor Volkstrauertag in ökumenischer Gemeinschaft zu einem „Gebet für den Frieden“ zusammenkommen. Wir wollen unser Gebet um Frieden und Gerechtigkeit für alle Völker vor Gott bringen, ihm das Leid klagen und Kerzen der Hoffnung entzünden.

Seien Sie herzlich eingeladen zum

**„Gebet für den Frieden“  
 am Freitag, 15.11.2024,  
 um 18 Uhr  
 in der Ev. Stadtkirche  
 Hessisch Lichtenau**

## Diakonie-Sammlung 2024 für die Evangelischen KiTas im Kirchenkreis

Hat Martha schon ein Ei gelegt? Vorsichtig betreten die Kinder der Igelgruppe die Voliere des Kindergartens und schauen nach ihren gefiederten Lieblingen. Wann schlüpfen eigentlich Küken aus den Eiern? Das müssen die Kinder unbedingt mit ihrer Erzieherin klären!

Eine Szene aus dem Alltag in einer evangelischen Kindertagesstätte, die zeigt: Hier wird gelebt, gespielt, gestaunt, gelernt. Hier ist Bildung bunt, lebendig, vielfältig und lebensnah.

Kindergärten gehören als wichtiger Teil evangelischer Bildungsarbeit in die Kirchengemeinden. Die 18 Kindergärten in evangelischer Trägerschaft im Kirchenkreis haben sich in der „Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder“ (AEK) zusammengeschlossen.

Mit der diesjährigen Diakoniesammlung werden die evangelischen Kindergärten im Kreis in ihren Bildungsangeboten unterstützt. So werden Anschaffungen möglich, die nicht über das normale Budget finanziert werden können. Finanziert werden zum Beispiel eine In-Door-Rutsche, ein Bücherwagen oder ein Experimentierkoffer.

Mit Ihrer Spende für die Diakoniesammlung 2024 unterstützen Sie diese „Bildungsbausteine“, die der Arbeit mit den Kindern unmittelbar zugutekommt. Im Namen der Kinder ein herzliches Dankeschön!

Pfarrer Christoph Dühr,  
Vorsitzender der AEK  
Diakoniepfarrer  
Christian Rehkate

Spendenkonto:  
Kirchenkreisamt  
Werra-Meißner,  
IBAN: DE91 5206 0410  
0001 2001 00,  
Stichwort: Diakonie-  
sammlung 2024

Foto: Ein Werkraum  
in einer Kita, der durch  
Spenden eingerichtet  
werden konnte (Foto:  
Christian Rehkate)



## 15.9.2024 Diakonie-Gottesdienst



Motiv: Gemeindebrief-Magazin

September ist der Monat der Diakonie. In diesem Jahr soll es eine Reihe von Diakonie-Gottesdiensten in unserem Kirchenkreis geben, einer davon wird in Hessisch Lichtenau sein:

**Diakonie-Gottesdienst mit  
Diakonie-Pfarrer Christian Rehkate  
& Team**

**am Sonntag, 15. September 2024,  
um 10.30 Uhr in der  
Ev. Stadtkirche Hessisch Lichtenau.**

**Seien Sie herzlich willkommen!**



## 130 jähriges Jubiläum Posaunenchor - Ev. Bläserkreis

### „Blasen zum Lob Gottes“

Seit 130 Jahren sind die Posaunenklänge ein Markenzeichen unserer Kirchengemeinde. Die Gründung des Posaunenchores wird 1884 in der Pfarrechronik von Metropolitan Gottfried Ritter erwähnt. So lassen wir heute noch die Trompeten, Hörner und Posaunen zum Lobe Gottes erschallen.

Die Posaunenchöre sind nicht nur eine christliche, sondern eine speziell protestantische Erscheinung, die in der „Herrnhuter Brüdergemeine“ mit der Bezeichnung Posaunenchor ihren Anfang nahm. Die Erweckungsbewegung des 19. Jahrhunderts war dann noch ein weiterer Grund. Die Kirchen waren damals zu klein für die Massen, deshalb wick man ins Freie aus. Doch da fehlte die Orgel. Und einer der Gründerväter, der Betheler Pastor Johannes Kuhlo (1856 - 1941) erfand hierzu die „mobile Orgel“, die auch im Freien nicht zu überhören ist. Und auch bei uns sind die Auftritte im Freien ein wichtiger Bestandteil unseres Musizierens.

Die musikalische Begleitung gottesdienstlicher Veranstaltungen ist bis zum heutigen Tage der Schwerpunkt unseres Wirkens geblieben. Aber auch die musikalische Umrahmung von Aktivitäten im Freien mit zusätzlichen volkstümlichen oder klassischen Stücken und Liedern, arrangiert für Posaunenchöre, gehört dazu. Das sind die Himmelfahrtsgottesdienste auch in unseren Dörfern der Kirchengemeinde, Stadtfeste, Barbarafeiern in den Tunneln beim Autobahnbau, Volkstrauertag und die Einsätze bei Beerdigungen, Hochzeiten und Geburtstagen unserer Gemeindeglieder. Eine besondere Zeit sind immer die Einsätze zu Advent und Weihnachten in Lichtenau e.V. und den Pflege- und Alteneinrichtungen. Es waren in den letzten 10 Jahren im Durchschnitt mehr als 20 Einsätze.

Der Bläserkreis hat sich vor 50 Jahren aus dem Zusammenschluss von 3 Chören aus Hessisch Lichtenau, Fürstenhagen und Rommerode gebildet. Seine ganze bewegte Geschichte haben wir in den vergangenen 20 Jahren in Wort und Bild zusammengestellt. Sie steht als PDF-Datei auf der Internetseite der Kirchengemeinde Hessisch Lichtenau zur Verfügung und kann heruntergeladen werden.

Doch in dieser Zeit hat sich unser Bläserkreis durch Wegzug, Tod, Krankheit und Austritte deutlich verkleinert. Dieses Los teilen wir natürlich mit vielen anderen Gruppen und Vereinen. So wurde im Jahr 2017 die Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor Waldkappel begründet.

Ein Glücksfall, der bis heute das gemeinsame Musizieren bildet und die allseitige Blasfähigkeit des Chores sichert. Das war besonders während der Coronazeit ein Segen für alle.

Über längere Zeit gehörte die Leitung des Bläserkreises auch zu den Aufgaben unserer ehemaligen Kantorin, Frau Andrea Groß, sie gab diese aber nach der Kürzung ihrer Kantorenstelle 2014 auf.

Danach hatten wir mit 2 jungen Chorleitern viel Freude, denn sie brachten Elan und frischen Wind mit. Doch wegen Studium und Beruf war die Zusammenarbeit nur von kurzer Dauer.

Ein Glück war es, dass unser Bläser Manfred Reitz, Musiklehrer i.R., sich zur Chorleitung vorübergehend bereit erklärte. So haben wir diese Lösung bis heute. Doch er möchte, dass dieses Provisorium mit Dirigieren und Spielen bald ein Ende hat. So hoffen wir auf eine gute Zukunft für das Blasen zum Lobe Gottes.



Ev. Bläserkreis  
Ostern 2014

Februar 2019



(Fotos: Lothar Sechtling)

# Segel setzen!

Nordhessen | Blech | Ensemble



28.09.2024 18 Uhr  
 Ev. Stadtkirche Hessisch Lichtenau  
 Konzert zum 130-jährigen Jubiläum  
 des Ev. Bläserkreises  
 Hessisch Lichtenau  
 Nordhessen | Blech | Ensemble  
 Leitung KMD Andreas Jahn

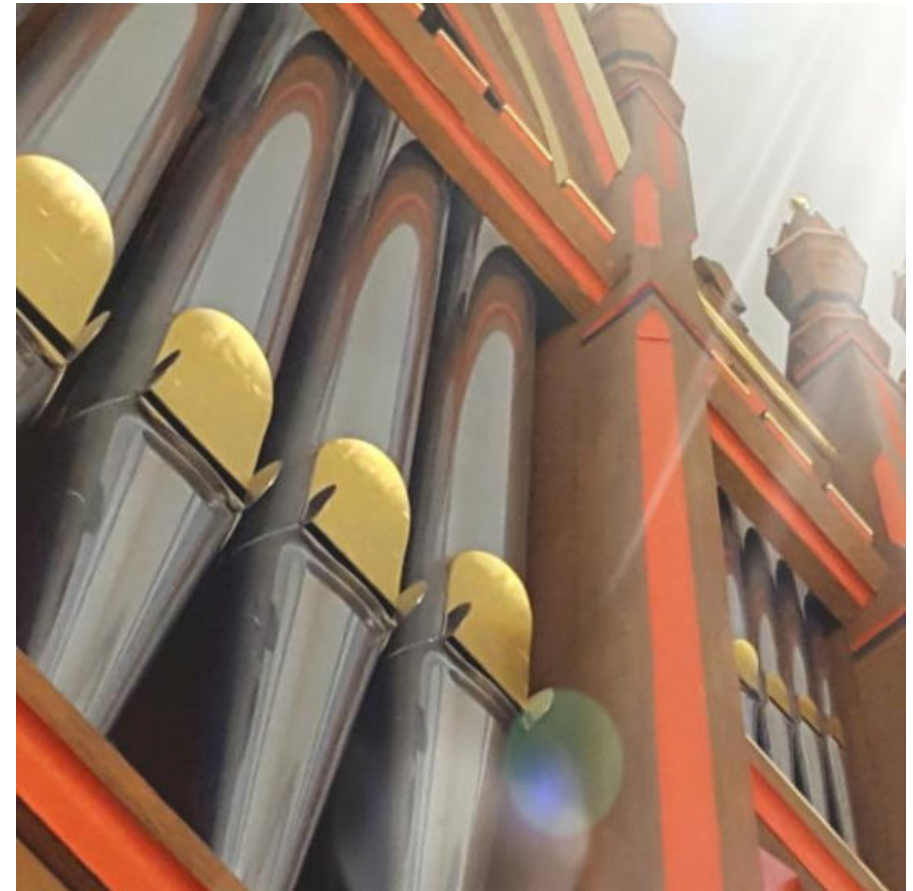













Foto: Andreas Scholze

Wir laden herzlich ein  
 zu einer  
*Orgelmusik mit Erich Schröder*  
 Sonntag, 13.10.2024 (17 Uhr)  
 in der Ev. Stadtkirche  
 Hessisch Lichtenau

Unsere Gottesdienste					
Datum	Stadtkirche Hessisch Lichtenau	Friedrichsbrück	Retterode	Günsterode	Lichtenau e.V. Kapelle
Sonntag 1. September 2024 14. Sonntag n. Trin.	10.30 Uhr in der Stadtkirche Abendmahls-Gottesdienst mit Pfarrerin Peters. Wir feiern das Abendmahl mit Brotblatzen, die leicht in Wein eingetaucht werden.				9.30 Uhr mit Pfarrer Peuckert
Samstag 7. September 2024	17 Uhr Kirchenwiese Friedrichsbrück Beginn Kartoffelfest (siehe Seite 5) mit Musik von Gitarre / Mandoline von Lorenz & Martin Dilling				
Sonntag 8. September 2024 15. Sonntag n. Trin.	11 Uhr in Fürstenhagen (Freizeitgelände Am Ochsenhof) „3. Tauffest an der Losse“ (siehe Seite 6) Musik: Michael Göldner & Katrin Engel				9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Sonntag 15. September 2024 16. Sonntag n. Trin.	10.30 Uhr in der Stadtkirche Diakonie-Gottesdienst mit Pfarrer Rehkate & Team			17 Uhr mit Lektorin Goebel	9.30 Uhr mit Lektorin Schocke-Kaufmann
Sonntag 22. September 2024 17. Sonntag n. Trin.	10.30 Uhr mit Lektor Baum	9.30 Uhr mit Pfarrerin Peters	10.30 Uhr mit Pfarrerin Peters	9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel	
Sonntag 29. September 2024 Michaelis - Tag der Engel	10.30 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst zum Michaelistag mit Ev. Bläserkreis, Orgelmusik (Erich Schröder), Pfarrerin Peters				9.30 Uhr mit Lektorin Goebel
Sonntag 6. Oktober 2024 Erntedankfest	10.30 Uhr mit Abendmahl mit Oblaten & Wein (Pfarrer Teminski)	9.30 Uhr mit Abendmahl mit Orgel- oder Gitarrenmusik (Pfarrerin Peters)	11 Uhr mit Abendmahl mit Orgel- oder Gitarrenmusik (Pfarrerin Peters)	16 Uhr mit Abendmahl mit Pfarrer Teminski	9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Sonntag 13. Oktober 2024 20. Sonntag n. Trin.	10.30 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst mit Lektorin Goebel				9.30 Uhr mit Lektorin Goebel
Sonntag 20. Oktober 2024 21. Sonntag n. Trin.	10.30 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst mit Pfarrer Teminski			9.30 Uhr mit Pfarrer Teminski	9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Sonntag 27. Oktober 2024 Winterzeit! 22. Sonntag n. Trin.	„Auf Adlerflügeln getragen“ 10.30 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst mit der Frauengruppe EFA (Evangelischer Frauen-Abend), siehe Seite 11				9.30 Uhr mit Lektorin Schocke-Kaufmann

					
Fürstenhagen	Quentel	Klosterkirche Reichenbach	Hollstein	Wickersrode	Hopfelde
10 Uhr Gottesdienst m. Pfarrer Meier	15 Uhr Geburts- Gottesdienst m. Pfarrer Meier	14 Uhr Am Kreuz über dem Kloster Marienheide in Wollstein Ökumenischer Gottesdienst zum Schöpfungstag			
<i>Herzliche Einladung nach Friedrichsbrück!</i>					
11 Uhr in Fürstenhagen (Freizeitgelände Am Ochsenhof) „3. Tauffest an der Losse“ (siehe Seite 6) Musik: Michael Göldner & Katrin Engel					
10 Uhr mit Pfarrer Meier	14 Uhr Tauerinnerungs- Gottesdienst mit Pfarrer Meier	10.30 Uhr in der Stadtkirche Hessisch Lichtenau Diakonie-Gottesdienst mit Pfarrer Rehkate & Team 19 Uhr Gottesdienst in Wickersrode mit Lektorin Goebel			
10 Uhr mit Lektorin Schocke-Kaufmann	11.15 Uhr Goldene Konfir- mation mit Pfarrer Meier	11 Uhr Klosterkirche Reichenbach Goldene und Diamantene Konfirmation mit Pfarrerin Holzapfel			
10 Uhr Fürstenhagen Diamantene Konfirmation (!) mit Pfarrer Meier		9.30 Uhr Erntedankfest mit Taufe und Abendmahl			10.45 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl Pfarrerin Holzapfel
11 Uhr auf dem Ochsenhof Gottesdienst m. Pfarrer Meier	Donnerstag, 3.10. 18.30 Uhr in der Kirche Gottesdienst zum Kirmesaufakt mit Pfarrer Meier	9.30 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl Pfarrerin Holzapfel		10.45 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl Pfarrerin Holzapfel	
10 Uhr Fürstenhagen Gottesdienst mit Prädikant Müller			9.30 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel		
10 Uhr Fürstenhagen Gottesdienst mit Pfarrer Meier					
18 Uhr Fürstenhagen Gottesdienst mit Pfarrer Meier Musik: Generation Jesus		10.45 Uhr in der Kirche Hopfelde Gottesdienst zur Partnerschaft mit Kamerun mit Pfarrerin Holzapfel			

<b>Unsere Gottesdienste</b>	 Stadtkirche Hessisch Lichtenau	 Friedrichsbrück	 Retterode	 Günsterode	 Lichtenau e.V. Kapelle
<b>Datum</b>	Stadtkirche Hessisch Lichtenau	Friedrichsbrück	Retterode	Günsterode	Lichtenau e.V. Kapelle
Donnerstag 31. Oktober 2024 Reformationsfest	„Die Seele wird frei“ Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest 19 Uhr in der Stadtkirche mit Ev. Bläserkreis, Orgelmusik (Erich Schröder), Pfarrerin Peters u.a.				
Sonntag 3. November 2024 23. Sonntagn. Trin.	10.30 Uhr in der Stadtkirche Abendmahl-Gottesdienst mit Brotdelaten & Traubensaft in Einzelkelchen (Pfarrer Teminski)	10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerin Peters)			9.30 Uhr mit Pfarrer Peuckert
Sonntag 10. November 2024 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.30 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst mit Lektorin Kaufhold-Freitag und Musik von Gitarre & Mandoline (Lorenz & Martin Dilling)				9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Freitag 15. November 2024	18 Uhr in der Stadtkirche Ökumenisches Friedensgebet (siehe Seite 13)				
Sonntag 17. November 2024 Volkstrauertag	10.30 Uhr mit Pfarrer Teminski <small>11.45 Uhr Neuer Friedhof / Feier- stunde der Stadt</small>	9.30 Uhr Kirche Friedens- Andacht (Pfarrerin Peters)	11 Uhr Friedens- Andacht Kirche, anschl. Gedenk- feier m. Ortsbeirat auf dem Friedhof	13 Uhr Auf dem Friedhof mit Pfarrer Teminski	9.30 Uhr mit Lektorin Goebel
Mittwoch 20. November 2024 Buß- und Bettag	18 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst zu Buß- und Bettag mit Pfarrer Teminski				
Sonntag 24. November 2024 Ewigkeits- Sonntag	10.30 Uhr mit Pfarrerin Peters Mit Gedenken der Verstorbenen	9.30 Uhr mit Pfarrerin Peters Mit Gedenken der Verstorbenen	11 Uhr mit Lektor Baum Mit Gedenken der Verstorbenen	10 Uhr mit Pfarrer Teminski Mit Gedenken der Verstorbenen	9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel

### Senioren-Nachmittag

am 2. Mittwoch eines Monats von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus, Mühlweg 21 in Hessisch Lichtenau.

Die nächsten Termine sind  
11.9. / 9.10. / 13.11.2024

Seien Sie herzlich willkommen  
aus allen Orten unseres Kooperationsraums  
zu Kaffee und Kuchen, Themen und Austausch,  
Singen, Andacht, Gebet und Segen. Ihre Anne Reitz und Team

 Fürstenhagen	 Quentel	 Klosterkirche Reichenbach	 Hollstein	 Wickersrode	 Hopfelde
„Die Seele wird frei“ Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest 19 Uhr in der Stadtkirche mit Ev. Bläserkreis, Orgelmusik (Erich Schröder), Pfarrerin Peters u.a.					
10 Uhr Fürstenhagen Gottesdienst mit Pfarrer Meier			17.45 Uhr mit Lektorin Goebel		
10 Uhr Fürstenhagen Gottesdienst mit Lektorin Schocke-Kaufmann				10.45 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel	
<i>Herzliche Einladung nach Hessisch Lichtenau!</i>		18 Uhr in der Stadtkirche Hessisch Lichtenau Ökumenisches Friedensgebet (siehe Seite 13)			
10.30 Uhr Veranstaltung mit den Vereinen am Ehrenmal	11.15 Uhr Friedhofskapelle mit Pfarrer Meier; anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal				10.45 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel
10 Uhr mit Pfarrer Meier	14 Uhr mit Pfarrer Meier	17 Uhr im Pfarrhaus Reichenbach Abendmahls-Gottesdienst mit Pfarrerin Holzapfel			
10 Uhr mit Pfarrer Meier Mit Gedenken der Verstorbenen	11.15 Uhr mit Pfarrer Meier Mit Gedenken der Verstorbenen	9.30 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel Mit Gedenken der Verstorbenen	9.30 Uhr mit Lektorin Becker Mit Gedenken der Verstorbenen	10.45 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel Mit Gedenken der Verstorbenen	10.45 Uhr mit Lektorin Becker Mit Gedenken der Verstorbenen

Für Alt & Jung, Frauen & Männer im Kooperationsraum HeLi:



Foto: Gemeindebrief-Magazin

Frauengruppe EFA lädt ein  
zum gemeinsamen **Spiele-Abend**  
am letzten Mittwoch eines Monats  
25.9. / 30.10. / 27.11. um 17 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus HeLi, Mühlweg 21

## Freud

### Es wurden getauft:

#### Hessisch Lichtenau

Klara Berthel  
Hannes Berthel  
Kiano Schneider  
Lenny Nickisch  
Mila Albach  
Emil Lehmann  
Amelie Sofie Dell  
Alea Berndt

#### Günsterode

Maja-Lilly Voß

#### Reichenbach

Felix Faraghi

#### Hopfede

Ayas Asbrand

#### Fürstenhagen

Franz Kozole  
Lima Malie Siebert  
Lukas Adler  
Elea Neugeborn  
Ida Brandt  
Carlo Blumenstein (in der Stadtkirche)

#### Quentel

Elly-Mathilde Pietsch

### Es wurden getraut:

#### Hessisch Lichtenau

Lilli und Daniel Gross

#### Reichenbach

Ryan & Eva Faraghi, geb. Troje

#### Fürstenhagen

Sarah-Sophie & Sascha Konrat,  
geb. Zechel



## & Leid

### Verstorben sind:

#### Hessisch Lichtenau

Erich Heckmann, 79 Jahre  
Klaus Spaar, 78 Jahre  
Dieter Stopp, 88 Jahre  
Edeltraud Roppel, geb. Berschinski,  
71 Jahre  
Andrea Faßhauer, geb. Mehl,  
50 Jahre  
Gerda Schmelarz, geb. Hartung,  
90 Jahre

#### Retterode

Edith Rauschenberg, geb. Stein,  
93 Jahre

#### Günsterode

Günter Rauschenberg, 65 Jahre

#### Reichenbach

Anni Oetzel, geb. Schmidt, 86 Jahre  
Horst Hildebrand, 65 Jahre

#### Hollstein

Liselotte Koch, geb. Hollstein,  
93 Jahre

#### Wickersrode

Brigitte Thumeyer,  
geb. Freudenberg, 80 Jahre

#### Fürstenhagen

Carsten Mende, 57 Jahre  
Volker Nocke, 80 Jahre  
Ruth Reiß, geb. Kornrumpf, 81 Jahre

### Gemeinsam sich erinnern am Ewigkeitssonntag, 24.11.2024

Einmal im Jahr erhalten Trauerfamilien von uns eine Einladung zu einem besonderen Gottesdienst am Ewigkeitssonntag oder Totensonntag.

Es ist eine kleine Geste, dass unsere Verstorbenen und die Trauernden nicht vergessen sind.

In den Gottesdiensten nennen wir die Namen der Menschen unserer Kirchengemeinden, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr gestorben sind, und zünden Osterkerzen für Sie an als Zeichen der Hoffnung, dass ihr Leben in Gottes Licht vollendet ist.

Ein Tag, an dem wir uns miteinander erinnern an Menschen, die für Gott und für uns wichtig sind.

Herzlich willkommen!



## Ev. KiTa Forellenfänger Fürstenhagen

Im Folgenden geben wir Ihnen einen Einblick in die schönen Dinge unseres Kita-Alltags:

Wir berichten positiv von unserer schönen und wertvollen gemeinsamen Zeit. Besonders wertvoll waren die vergangenen Monate für unsere Schulanfänger, von denen wir uns vor den Sommerferien mit Sommer, Sonne, Kaktus verabschiedet haben.



Eine Vorbereitung auf die Schule findet in unserer Kita vom ersten Tag an statt; doch auch bis zum letzten Tag in der Kita dürfen und sollen die Kinder Kita-Kinder sein, denn Schulkinder sind sie noch lange genug...

Das letzte Jahr in der Kita ist für Kinder, Eltern und Fachkräfte eine aufregende, aber oft auch anstrengende Zeit und wir bieten den Kindern durch gezielte Angebote, Aktionen und Ausflüge eine bestmögliche Vorbereitung auf ihre Rolle als Schulkind.

Pädagogisch angeleitet können die Kinder bei uns Grunderfahrungen im sprachlichen, naturwissenschaftlichen, mathematischen, musikalischen und religiösen Bereich sammeln und lernen, ihre Kompetenzen in allen Entwicklungsbereichen weiter auszubauen.

Besonderen Wert für die Schulanfänger hatten im vergangenen Jahr unser Zirkusprojekt, der Erste-Hilfe-Kurs mit dem DRK, die Brandschutz-Woche mit der Feuerwehr, die Waldwoche, die Verkehrserziehung und die Fußgängerführerschein-Prüfung mit der Polizei, die Besichtigung der Kläranlage und der feierliche „Rausschmiss“ vor den Ferien.

Mit Stolz und Freude haben wir die Kinder und ihre individuelle Entwicklung gut im Blick und es ist immer wieder besonders, sie aktiv auf ihre neue Rolle als Schulkind vorzubereiten.

Text und Bild Valerie Schramm und Karina Kördel

## Ev. KiTa Lossewichtel in Hessisch Lichtenau

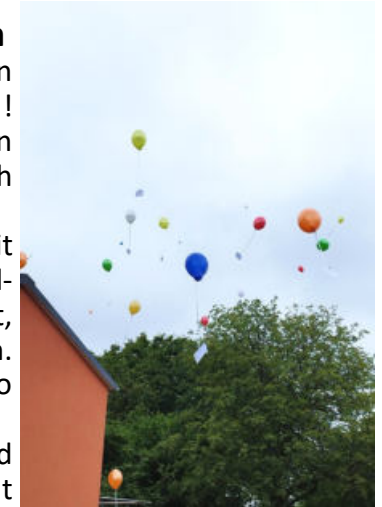
### Abschied von unseren Schultütenkindern

Kurz vor den Sommerferien haben wir in einer „Mutmachenden Andacht“ unsere 37! Schultütenkinder verabschiedet. Auch die Eltern waren dazu eingeladen und sind zahlreich erschienen.

Die Andacht stand unter dem Thema „Hut mit Mut“. Sie sollte die Kinder am Beispiel der Bibelgeschichte, in der Jesus über das Wasser geht, ermutigen und ihnen Selbstvertrauen schenken. Denn neben viel Vorfreude auf die Schule hat so manches Kind auch ein wenig Bauchgrummeln. Zum Abschluss der Andacht bekam jedes Kind neben seiner Zuckertüte auch den Mut-Hut aufgesetzt.

Auch die Fördervereinsmitglieder - selbst Eltern von Schultütenkindern - haben sich noch etwas Tolles ausgedacht. Sie hatten für jedes Kind einen Heliumballon gefüllt, auf den die Eltern für ihr Kind einen Wunsch für die Schulzeit aufschreiben konnten. Im Anschluss wurden die Ballons gemeinsam in den Himmel geschickt.

Foto: Anne Maron



### Abschied von Frau Groß

Weiterhin haben wir gemeinsam mit unseren Kindern am 4. Juli Frau Groß in den Ruhestand verabschiedet.

Die Kinder haben ihr ein Ständchen gebracht und Blumen wurden überreicht.

Frau Groß hat viele Jahre lang mit den Kindergartenkindern gesungen und musiziert und unsere Feste und Krippenspiele musikalisch bereichert.

Wir werden Sie vermissen und sagen noch einmal von Herzen Danke schön.

Foto: Gabriela Schneider

Autor: Astrid Söder



## Unsere Kindertagesstätten – integraler Bestandteil der Kirchengemeinden

Beide Kindertagesstätten, Lossewichtel und Forellenfänger, für die wir sowohl verwaltungstechnisch als auch in religionspädagogischer Sicht Ansprechpartner sind, gehören seit vielen Jahren zum *Ev. Gesamtverband Lichtenau* und sind ein integraler Bestandteil unserer Ev. Kirchengemeinden Hessisch Lichtenau und Fürstenhagen. Ab Januar 2025 übertragen wir einzig die Verwaltung der Kindertagesstätten an den *Zweckverband Ev. Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Werra-Meißner* und entlasten damit ganz wesentlich die Pfarrämter von zahlreichen Verwaltungsarbeiten.

Warum zum jetzigen Zeitpunkt?

Wir konnten in den letzten Jahren wesentliche Prozesse, die wir uns gemeinsam vorgenommen hatten, insbesondere im Blick auf die Kommunikation und ein produktives Miteinander von Kirchengemeinden und Kindertagesstätten abschließen. Alle Betreuungsverträge konnten eingehalten werden. Kein Kind wurde zurückgelassen. Alle Regelgruppen waren geöffnet. Zudem hat sich die personelle Situation, insbesondere was die Anzahl der gesetzlich vorzuhaltenden Fachkraftstunden angeht, stabilisiert. Das hat uns dazu bewogen, in den Gremien den Beschluss zu fassen, beide Kindertagesstätten Anfang nächsten Jahres an den Zweckverband abzugeben und damit eine neue Phase der Zusammenarbeit einzuleiten.

Wie sieht die Zukunft aus?

Beide Kitas haben ein hohes Interesse an religionspädagogischen Angeboten und integrieren bewusst religiöse Impulse in den Alltag. In Fortbildungsveranstaltungen haben Erzieherinnen beider Einrichtungen ihr religionspädagogisches Handeln reflektiert und eigene Ansätze im Umgang mit religiösen Fragen bei Kindern entwickelt. Pfarrer Teminski und ich selbst begleiten diese Prozesse, indem wir das religionspädagogische Handeln unterstützen und eigene Einheiten regelmäßig anbieten. So erweitern wir stetig den religiösen Erfahrungshorizont der Kinder und vermitteln religiöse Inhalte. Diese Zusammenarbeit soll in den nächsten Jahren weiter intensiviert und ausgebaut werden.

So freuen wir uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und gemeinsame Zeit mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen.

Marcus Meier



## Reichenbach-Hopfelde



### Churches for Future

Oft hat sich in diesem Sommer in wechselnden Besetzungen die Gruppe Churches for Future getroffen. Wir beschäftigen uns mit Möglichkeiten, auf Flächen der Kirche die Artenvielfalt zu fördern und unseren Beitrag zur Verlangsamung des Klimawandels zu leisten. Wir laden herzlich ein zu den nächsten Treffen in der Regel am ersten Mittwoch des Monats um 19 Uhr im Pfarrhaus Reichenbach (Kontakt: Dorothee Holzapfel, Tel. 0162 6514382).

**Unser Laternen-Umzug in Wickersrode** ist am 10.11.2024 um 17 Uhr.  
Herzliche Einladung an Kleine und Große.

**Erntedankfest:** Wir bitten darum, dass Erntegaben jeweils am Samstag vor den Erntedankfesten in die Kirche gebracht werden.

### Meditation im Herzensgebet

am 19.9. / 10.10. / 14.11. jeweils um 9 Uhr im Pfarrhaus.

### Musik Schnupper Workshop

**am 29. September von 14 bis 17 Uhr  
in der Klosterkirche Reichenbach**

Im Workshop geht es ums Ausprobieren und um Spaß am Musizieren. Warm-ups und Übungen aus verschiedenen Arten der Improvisation, die sehr wertvoll für das eigene Musizieren und das Spielen in Gruppen sind. Zum Experimentieren stehen vor Ort verschiedene Instrumente und Klangobjekte bereit, es können aber auch eigene Instrumente mitgebracht werden. Der Workshop richtet sich an alle Instrumente und Stimmen, Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Ursel Schlicht, Universität Kassel. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Freude am Singen



**Generation  
Jesus**

Hast du Freude am Singen?

Dann komm doch zu uns! 😊

Wir singen im Gottesdienst  
in Fürstenhagen und freuen  
uns über Verstärkung.

Kontakt über

Marie-Luise Wille Tel. 5565

Jürgen Vollgraff Tel. 919 727



## Silberne Konfirmation Günsterode



Auf dem Foto sind zu sehen; von links nach rechts: Kai-Uwe Müller, Katrin Hofmeister, Daniela Helper, geb. Kühlborn, Jan Rauschenberg, Marina Diehl, geb. Kühlborn, Tobias Diehl, Tanja Merk, geb. Möller, Kirstin Gutjahr, geb. Möller, Frank Obach, Sabrina Möller, Sonja Klenner, geb. Schweinsberg, Eva Heinemann, Nadine Busse, geb. Kramer, Frank Salzmann, Caroline Theer, geb. Kramer, Kai Rauschenberg, Stefan Heinemann, Timo Lohmann, Benjamin Foth, Stephan Propf, Pfarrer Dominik Teminski. (Foto: Michaela Propf)

Am 15. Juni 2024 versammelten sich die Konfirmationsjahrgänge von 1993 bis 1999, um gemeinsam ihre Silberne Konfirmation zu feiern. In Günsterode ist es gute Tradition, dass mehrere Jahrgänge dieses bedeutende Jubiläum gemeinsam begehen. Der Gottesdienst war geprägt von einer freudigen und ausgelassenen Stimmung. Die Kirche war erfüllt von herzlichen Begegnungen und dem gemeinsamen Erinnern an die Konfirmationszeit vor 25 Jahren. Mit fröhlicher Musik und bewegenden Worten blickten die Jubilare dankbar auf die vergangenen Jahre zurück, in denen sie sowohl Höhen als auch Tiefen erlebt haben.

Nach dem Gottesdienst setzte sich die Feier bei einem gemütlichen Grillabend in Melsungen fort. Dort konnte in entspannter Atmosphäre weitergefeiert und auf die vergangenen Jahre angestoßen werden. Die Jubilare verließen diesen Tag mit einem Gefühl der Erneuerung und des Zusammenhalts, gestärkt durch die Gemeinschaft und voller Zuversicht für die kommenden Jahre.

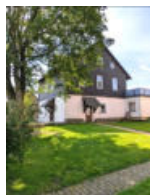
## Goldene Konfirmation Hessisch Lichtenau



Auf dem Foto sind zu sehen; in der vorderen Reihe von links: Michael Wiedenbein, Bernd Rogge, Marina Thielke, geb. Reissig, Ralf Kleyer, Manfred Dippel-Methe, Heidrun Budweg, geb. Stroh (Friedrichsbrück), und Pfr. Dominik Teminski. In der mittleren Reihe von links: Christina Rüdiger, geb. Asbrand, Ulrike Liese, Susanne Hartwig-Siemon, geb. Hartwig, und Jutta Wittich-Oeste, geb. Wittich. In der hinteren Reihe von links: Heike Putz, geb. Goebel, Frank Seeboth, Gabriele Arndt, geb. Köhler, Bernd Rautenkranz, und Susanne Kühlborn-Kurschat, geb. Kühlborn. (Foto: Siegfried Seifert)

Am 26. Mai feierten wir in unserer Gemeinde die Goldene Konfirmation. Der Gottesdienst, der von bewegenden Momenten und festlichen Klängen geprägt war, führte uns zurück in die Zeit vor 50 Jahren, als unsere Jubilare ihren Konfirmationssegen empfangen. Für einige war es besonders schön, in die alte Heimat zurückzukehren und bei strahlendem Sonnenschein die vertrauten Orte wiederzusehen. Viele Jubilare hatten auch ihre Familien mitgebracht, was dem Tag eine besondere Herzlichkeit verlieh.

Nach dem feierlichen Gottesdienst fanden sich die Jubilare im Bürgerhaus zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Bei gutem Essen und in geselliger Runde wurden viele schöne Erinnerungen ausgetauscht und alte Freundschaften aufgefrischt.



Im Bereich des Ev. Gesamtverbandes Lichtenau gibt es 10 Kirchen, 4 Gemeindehäuser, 1 Pfarrhaus mit Gemeinderäumen, 3 Pfarrhäuser.

## Gebäudestrategie der EKKW

### So kann und soll es nicht weitergehen!

Unsere Ev. Landeskirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) ist auf dem Weg, sich den Herausforderungen sinkender Mitgliederzahlen, sinkender Einnahmen und verändertem Teilnahmeverhalten zu stellen.




Das betrifft auch unsere zahlreichen Gebäude: Gemeindehäuser, Pfarrhäuser und Kirchen. KiTa-Gebäude sind vorerst nicht in diesen Prozess einbezogen.

Voraussichtlich werden die kirchlichen Mittel nur reichen, um 30 % des derzeitigen umfangreichen Gebäudebestandes zu finanzieren. Dabei sind viele Fragen (z.B. des Denkmalschutzes) noch offen.

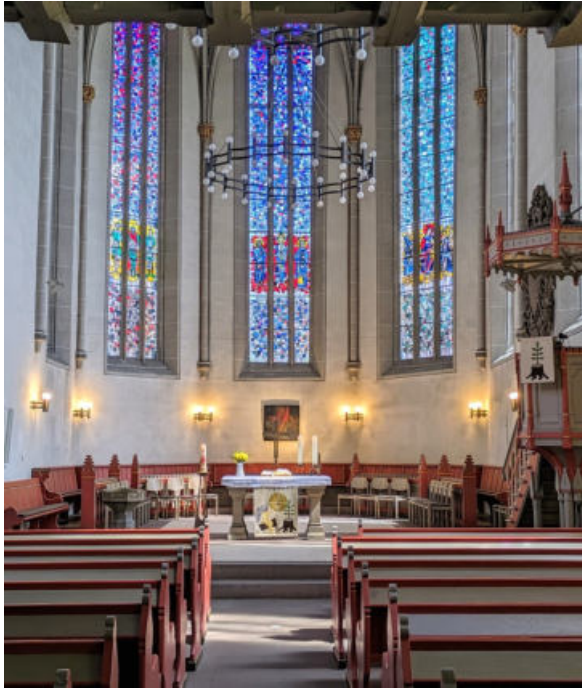
*Aber die Gemeinden und Gesamtverbände müssen zeitnah entscheiden, welche 30 % der Gebäude in ihrem Verantwortungsbereich ausgewählt werden sollen, um weiterhin antragsberechtigt zu sein für kirchliche Finanzmittel für Sanierung und Instandsetzung.*

Die Kirchenvorstände und Gesamtverbandsvorstände werden zu beraten haben über bauliche Verfassung, Denkmalschutzstatus und Nutzung des jeweiligen Gebäudes. Bereits bis 15.01.2025 sollen die Gesamtverbandsvorstände eine Empfehlung an den Kirchenkreisvorstand geben, welche 30 % ausgewählt werden sollen. Gibt ein Gesamtverbandsvorstand keine Empfehlung ab, wird der Kirchenkreisvorstand es tun. Die Kreissynode wird in 2025 entsprechende Beschlüsse fassen.

All' das sind anspruchsvolle und weitreichende Beratungen und Entscheidungen, die sich niemand leicht machen wird. Aber wir hoffen auf Gottes Segen, dass es gelingen möge, unsere Kapazitäten von Zeit, Kraft, Gebäuden und Finanzmitteln zum Wohl der Menschen, der Gemeinden - und langfristig gesehen auch der Schöpfung - einzusetzen. (A.Peters)

-  *Grün-markierte Gebäude* sind berechtigt, kirchliche Mittel für Sanierung und Instandsetzung zu beantragen. Sie sollen dem Klimaschutzziel der EKKW (Klimaneutralität bis 2045) *nicht* entgegenstehen.
-  Für *Gelb-markierte Gebäude* sucht die jeweilige Kirchengemeinde andere Wege der Finanzierung (Kooperationen, Vermietung, Spenden usw.)
-  Für *Rot-markierte Gebäude* kann derzeit keine Finanzierung gefunden werden. Verkauf oder Abriss sind denkbar. Kirchen dürfen geöffnet bleiben, solange Verkehrssicherheit gegeben ist.

## Neue Heizungssteuerung für die Stadtkirche



Ja, sie ist eine Schönheit: die Evangelische Stadtkirche zu Hessisch Lichtenau. Gerade lichtdurchflutet an einem Sonntag im Mai zum Heimatfest 2024, als dieses Foto entstand. Aber sie muss auch beheizt werden, weil nicht immer Mai ist und Menschen sich zu jeder Jahreszeit in Gottes Haus wohlfühlen sollen. Auch muss die Heizung präzise steuerbar sein, um die wertvolle Noeske-Orgel zu schonen. Darum erbitten wir Ihre großzügige Spende für die neue Heizungssteuerung der Stadtkirche und danken herzlich!

An Pfingsten blieb die Kirche kalt. Technische Prüfungen ergaben, dass die Steuerung der Kirchenheizung hin ist und nicht repariert werden kann. Gott sei Dank ist das im Frühjahr passiert! Und Gott sei Dank hatten wir in den über 30 Jahren der Laufzeit dieser Steuerung relativ wenig Probleme mit der speziellen Warmluft-Kirchenheizung. Nach über 30 Jahren darf etwas kaputt gehen.

Aber für eine so bedeutungsvolle Kirche wie die Stadtkirche braucht es eine neue Heizungssteuerung. Glücklicherweise haben wir in den Baurücklagen Stadtkirche die rund 20.000 €, die die Erneuerung nun braucht. Weil aber damit die Baurücklagen Stadtkirche in einen bedenklichen Tiefstand geraten, bitten wir die Freunde der Stadtkirche um großzügige Spenden!

Wie's geht, finden Sie auf der Nachbarseite! Verwendungszweck: „**Spende Heizung Stadtkirche HeLi**“. Danke!

Diese große Aufgabe können wir nur gemeinsam und mit Ihrer starken Hilfe schaffen. Ihre Pfarrer & Kirchenvorstand HeLi



Unsere Kirchen  
- in diesem Fall die kleine Friedrichsbrücker Kirche an einem Sonntagmorgen im Mai  
(Foto: Lorenz Dilling) -  
sind wertvolle Begegnungsorte. Die beste Weise, diese Orte zu erhalten, ist: sie immer mal besuchen!

### Spenden für unsere Kirchengemeinden sind herzlich willkommen.

- ◆ Am klarsten ist der Weg per Überweisung auf das Konto unseres **Kirchenkreisamtes** in Eschwege, das die Gelder aller Kirchengemeinden im Kirchenkreis Werra-Meißner verwaltet. Zahlungsempfänger: Kirchenkreisamt Eschwege IBAN: DE 91 5206 0410 0001 2001 00
- ◆ Den **Namen Ihrer Kirchengemeinde** oder **den Bereich, für den Sie spenden möchten**, tragen Sie dann bitte im Verwendungszweck ein: z.B. „**Spende für Kirchengemeinde XY**“ oder „**Name eines Bereiches oder Gebäudes**“
- ◆ NEU: Für Spenden bis 300 € genügt für das Finanzamt ein einfacher Nachweis, z.B. ein Kontoauszug. Für höhere Spenden oder auf Ihren ausdrücklichen Wunsch, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung durch das Kirchenkreisamt.

**VIELEN DANK!**



Copyrightangabe: ©Erwins Atelier  
www.friese-aquarelle.de

### Spendenkonto: Brot für die Welt

IBAN: DE10 1006 10060 500 500 500  
**Diakonie Katastrophenhilfe**  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 502 502



Ihre Spende hilft!  
Spenden für „Brot für die Welt“ auch digital möglich.

Die Homepage der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Hessisch Lichtenau finden Sie hier:  
[www.evangelische-kirche-heli.de](http://www.evangelische-kirche-heli.de)

### Impressum

„Der Himmelsbote“, Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinden Friedrichsbrück,  
Fürstenhagen, Günsterode, Hessisch Lichtenau,  
Retterode, Quentel und Reichenbach-Hopfede  
mit Wickersrode & Hollstein. Herausgeber:  
Der Vorstand des Ev. Gesamtverbands Lichtenau.  
Redaktion: Pfarrerin Anja Peters, Grüner Weg 6,  
37235 Hessisch Lichtenau ☎ 4441,  
Pfarrer Dominik Teminski ☎ 2618,  
Pfarrer Marcus Meier ☎ 4564,  
Pfarrerin Dorothee Holzapfel ☎ 1502.  
Erscheinungsweise: viermal im Jahr. Auflage:  
6.000 Exemplare, die an alle Haushalte im  
Bereich des Kooperationsraums verteilt werden.  
Druck: Gemeindebriefdruckerei,  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

## Unsere Anschriften

**Ev. Pfarramt Hessisch Lichtenau I**  
& Friedrichsbrück & Retterode  
Pfarrerin Anja Peters, Grüner Weg 6,  
E-Mail: [anja.peters@ekkw.de](mailto:anja.peters@ekkw.de),  
Tel. 05602-4441.

**Ev. Pfarramt Hessisch Lichtenau II**  
& Günsterode  
Pfarrer Dominik Teminski,  
E-Mail: [dominik.teminski@ekkw.de](mailto:dominik.teminski@ekkw.de)  
Gustav-Siegel-Str. 1, Tel. 05602-2618

**Ev. Pfarramt Fürstenhagen-Quentel**  
Pfarrer Marcus Meier, Pfarrsteg 6A,  
E-Mail: [marcus.meier@ekkw.de](mailto:marcus.meier@ekkw.de)  
Tel. 05602-4564

**Ev. Pfarramt Reichenbach-Hopfede**  
& Wickersrode & Hollstein  
& Ev. Schwerhörigen-Seelsorge  
Pfarrerin Dorothee Holzapfel,  
E-Mail: [dorothee.holzapfel@ekkw.de](mailto:dorothee.holzapfel@ekkw.de)  
Im Tor 1, Reichenbach, Tel. 05602-1502

**Gemeindebüro** Mühlweg 21  
Gemeindesekretärin Daniela Malena,  
[hessischlichtenau.gemeindebuero@ekkw.de](mailto:hessischlichtenau.gemeindebuero@ekkw.de)  
Tel. 05602-2403

**Kirchenbüro** für die Kooperationsräume  
„Hessisch Lichtenau“ & „Am Meißner“,  
Verwaltungsassistentin Britta Ackermann,  
[kirchenbuero.hessisch-lichtenau@ekkw.de](mailto:kirchenbuero.hessisch-lichtenau@ekkw.de)  
Mühlweg 21, Tel. 05602-914 171

**Jugendiakon Johannes Kühn**  
Tel. 05605-4033 oder 0178-659 34 87

**Evangelische Kindertagesstätte Losse-  
wichtel Hessisch Lichtenau**, Tel. 2698

**Evangelische Kindertagesstätte Forellen-  
fänger Fürstenhagen** Tel. 3528

**Diakonische Beratungsstelle** im Katha-  
rinenhaus, Karin Weinsberg, Tel. 4919

**Flüchtlingsberatung**, Te. 05651-744 642



Am 2. Juni 2024 wurde Horst Islei nach einmütigem Beschluss des Kirchenvorstands Hessisch Lichtenau in das schöne Amt des Kirchenältesten eingeführt, das in HeLi außer ihm derzeit Lieselotte Ehlers, Dieter Hose, Dietlinde Jessen und Margrit Steinfelder bekleiden. Anders als der Titel klingt, müssen Kirchenälteste nicht alt sein, sondern sollen gute Gesprächspartner\*innen für Pfarrer und Gemeinde sein. Für das Foto (Thomas Islei) hält Pfarrerin Anja Peters die Blumen.



„Abschied und Neuanfang“ nannte Fotograf Rolf Günther diese Aufnahme von Küsterin Irmtraud Fahrenbach und Sohn Reiner Fahrenbach, der am 14.7.2024 nach 30 Jahren das Küsteramt von der Mutter übernahm. Wir wünschen beiden viel Glück und Segen!



Am 7.7.2024 wurde Andrea Groß in einem musikalischen Gottesdienst in der Stadtkirche als Kantorin verabschiedet. Auf dem Foto (Rolf Günther) sind zu sehen (von links) KV-Vorsitzender Gerd Krause, Pfarrer Dr. Marcus Meier, Kantorin Andrea Groß, Pfarrer Dominik Teminski und Bezirkskantor Christopher Weik.